

Jahresbericht 2021

Im Jahresbericht möchten wir den Arbeitsfortschritt, sowie Herausforderungen und Probleme des vergangenen Jahres transparent darstellen und näher auf unsere Vereinsarbeit eingehen. Der Jahresbericht ist untergliedert in den Tätigkeitsbericht und den Finanzbericht. Der Tätigkeitsbericht erläutert die Fortschritte in der jeweiligen Fachbereichen Operations, Technik und Marketing & Fundraising. Der Finanzbericht zeigt gesondert die finanzielle Entwicklung des Vereins auf.

Tätigkeitsbericht

Operations

Trotz der schwierigen Gesamtsituation durch die Covid-19 Pandemie konnten wir im vergangenen Jahr einen weiteren Standort erschließen und vollständig aufbauen. Der neue Standort liegt in Mombasa. Seit 2019 waren wir in Kontakt mit Edward und Inshape Fitness Limited, die schon seit längerer Zeit eine Spirulinafarm in Kizingo, Mombasa errichten wollten. Durch die starken Bemühungen von Edward war es im November 2020 dann soweit: Die ersten Becken wurden errichtet und zu Jahresbeginn 2021 konnten wir die Startkultur im Anzuchtbecken ausbringen. Nach erfolgreicher Anzucht und erster Ernte im März wurde dann im April die Spirulinazucht auch im großen Anbaubecken begonnen. Seit Mai wird das Spirulina regelmäßig geerntet und weiterverarbeitet. Die Qualität des Spirulinas wurde durch Laboruntersuchungen überprüft und unsere Anlage in Mombasa hat im Mai die Marktzulassung erhalten. Die ersten verkaufsfertigen Spirulina-Packungen kamen im Juli auf den kenianischen Markt.

Aktuell kann im großen Anzuchtbecken mit einer Größe von 4x15x1m täglich 300g Spirulina geerntet werden. Dieses Spirulina wird derzeit als Nahrungsergänzungsmittel in Fitnessstudios in der Nähe Mombasas vertrieben. In Zukunft sollen diese Einnahmen eine Kooperation mit lokalen medizinischen Einrichtungen unterstützen. Personen, die unter Mangelernährung leiden, erhalten dadurch Zugang zu preiswertem Spirulina, das den Bedarf an hochwertigen Proteinen und Vitaminen decken kann und damit die Mangelerscheinungen bekämpft.

Da die Covid-19 Pandemie die Visabedingungen für die Einreise nach Kenia erschwert hat, konnten wir unseren geplanten Flug im August nicht durchführen. Aus diesem Grund konnten wir die Probleme in Ebukanga, wo die Einheimischen mit einer anhaltenden Kontamination des Spirulinas zu kämpfen haben, nicht lösen und hoffen auf eine baldige Verbesserung der Situation. Währenddessen arbeiten wir in Deutschland an Techniken, die die Ernteprozesse und die Anbaubedingungen verbessern sollen. Dabei konnte im vergangenen Jahr zum Beispiel das Schaufelrad (Paddlewheel) mit einem Motor ausgestattet und in einem kleinem Plantschbecken getestet werden.

Technik

Auf Basis der Erfahrungen des letzten Besuchs in Kenia in 2019 wurden folgende Punkte bei der Sensorentwicklung überarbeitet: Das Gehäusekonzept des Sensors wurde für ein besseres und robusteres Schwimmverhalten optimiert. Es wurde ein zweiter Sensortyp (SmartSpiru) entwickelt, der im Gegensatz zum ersten Sensor (SuperSpiru), weniger Beckenparameter sammelt, aber dafür kostengünstiger und leichter zu handhaben ist. Im Rahmen der Produktionsoptimierung basieren jetzt beide Sensortypen auf der gleichen Platine und unterscheiden sich nur durch die Anzahl der angebrachten Sensoren. Außerdem wurde die Software angepasst, damit sie für beide

Systeme kompatibel ist. In besonderen Fällen wurde die Sensorhardware eigenhändig optimiert. Zusätzlich senden die Sensoren jetzt die gesammelten Daten an die Datenbank Amazon Web Services (AWS) und es wurde ein zweimonatiger fehlerfreier Laufzeittest des Sensors in Deutschland durchgeführt. Dank der Solarpaneele waren die Batterien nach Ende des Tests immer noch vollständig aufgeladen. Aktuell wird kontinuierlich an der Sensor-Hard- und Software weitergearbeitet und eine Dokumentation auf Github.com geführt, die im Nachhinein der Öffentlichkeit zugänglich gemacht wird.

Marketing & Fundraising

Im Rahmen unserer Vereinsarbeit versuchen wir unsere Unterstützer:innen stets auf dem Laufenden zu halten und möchten deswegen die neuesten Informationen zu unserem Verein nachvollziehbar und übersichtlich verfügbar machen. Aus diesem Grund haben wir zu Ende des letzten Jahres begonnen unsere Website zu überarbeiten. Neben einem neuem Design und einer Standortkarte, ist jetzt auch ein Online-Spendenformular verfügbar. Darüber hinaus engagieren wir uns für transparente Vereinsarbeit und stellen relevante Informationen zu unserer Organisation auf unserer Website bereit. Dafür haben wir das Siegel der Initiative Transparente Zivilgesellschaft (ITZ) erhalten.

Da wir neben den offiziellen Informationen und Kanälen auch Hintergrundgeschichten und Anekdoten zu unserem Projekt teilen möchten, kam die Idee auf einen eigenen Podcast zu starten. Unsere Projektmitglieder Anja und Flo haben sich der Sache angenommen und produzieren einmal monatlich einen 20-minütigen Podcast, der auf den gängigen Podcast-Plattformen unter dem Namen „Thriving Green“ verfügbar ist. Der Podcast gibt einen Einblick in unsere Vereinsarbeit und erzählt die Hintergründe zur Projektidee. Mittlerweile sind schon acht Folgen erschienen.

Finanzbericht (Stichtag 31.12.2021)

Die Finanzierung des Vereins ist weiterhin gesichert, dabei konnten größere Investitionen in Kenia aufgrund der anhaltenden Pandemie nicht realisiert werden. Wegen der fehlenden Investitionsmöglichkeiten wird eine Rückstellung in Höhe von 1.000€ getätigt. Die Gesamtsumme der Rückstellungen erhöht sich damit auf 4.000€. Zu den größten Ausgaben zählen in diesem Jahr die Erstellung der Website, sowie der Erwerb von Motoren für die Schaufelräder (Paddle-Wheels). Auf der Einnahmenseite sichert das Wettbewerbspreisgeld für den dritten Platz in der Kategorie „Food“ vom Zayed Sustainability Prize die Zukunft des Vereins. Das Finanzierungsziel für 2021 in Höhe von 5.000 Euro wurde erreicht, es gab zusätzliche Einzahlungen von 5.449,01 €. Der neue Kassenbestand beträgt 27.013,50€. Für das kommende Jahr wird ein Finanzierungsziel von 5.000€ angesetzt.

Gesamtergebnis¹

Kassenbestand (2020)	21.533,81€
Einzahlungen	13.248,20€
Auszahlungen	- 7.799,19€
Kassenbestand (2021) ²	27.013,50€

¹ Beachte: Das Gesamtergebnis beruht auf einer Cashflow-Betrachtung, daher können Ein- und Auszahlungen nicht mit Einnahmen und Ausgaben gleichgesetzt werden. Die Differenz zwischen Ein- und Auszahlungen und Einnahmen und Ausgaben beträgt jedoch in beiden Fällen 5.449,01€.

Einnahmen

Administration	440,37€
Organisationsspende	12.424,74€
Privatspende	15,02€
Gesamte Einnahmen	12.880,13€

Ausgaben

Marketing & Fundraising	- 2.532,02€
Operations	- 1.135,29€
Technik	- 3.763,81€
Gesamte Ausgaben	- 7.431€

2 Die Abweichung i.H.v. 30,68€ der Kassenbestände aus 2020 und 2021 nach Verrechnung der Ein- und Auszahlungen beruht auf Wechselkursschwankungen zwischen Kenianischen Schilling und Euro.